

am 24. Oktober 1969

Protokoll der 4. KK= Sitzung

Die Genossen tagten bei Doris

Anwesend : Bodo Levin - Marlis Barske - Helmut Wolfhagen
Siegfried Gent - Doris Gerecke - Claudia Piltz - Alexander
Piltz - Peter Fischbach - Christa Eggers - Otto Spendler -
Jens Jedecke - Alfred Dreckmann - Arne Anderson - Andreas
Müller-Goldenstedt

Es fehlten die Delegierten der Lehrlinge ! Es fehlte Walter Simon⁺!

- - - - -

Folgende Punkte kamen auf die Tagesordnung :

Sexualität - Arbeitskreis - Körper (Flugblatt) - Neue Stadtteil-
gruppen (wie Billstedt - Harburg) - Apopress - Apotheke (mit h)
Betriebsarbeit .

-- -- -- -- --

Zu Sexualität : Alexander gab einen kurzen Bericht über die
Tätigkeit , Zusammensetzung und Arbeitsinhalte des Sexualität -
AK. Der AK setzt sich aus 12 - 16 jährigen Schülern (Schüler-
innen ?) zusammen. Der überwiegende Teil sind Volks- und Mittel-
schüler . Der AK arbeitet seit Juni . Die Arbeit ist ausgerichtet
an einer Analyse des Sexual - Atlas und dem Schwedischen Buch
Samspel . Einige Projekte des AK waren noch nicht spruchreif.

Zu Neue Stadtteilgruppen : Alfred und Doris berichteten von den
Plänen einiger S.A.L.Z.- Genossen , die Arbeit in die Stadtteile
zuverlegen. Das heißt , daß diese Genossen neue Basisgruppen
inden Industriegürtel Hamburgs (gem.: Harburg , Wilhemsburg, Billstedt
hinauf bis Barmbek) aufbauen wollen. Diese "Strategie" wurde von
vielen kritisch aufgenommen, denn sie meinten, daß (reduziert ge
wiedergegeben) diese S.A.L.Z. Leute bisher nur "Arbeit" im
Entwerfen von Organisationsmodellen geleistet haben.

Für Bergedorf uns heißt es, sich mehr um die in der Entwicklung
befindenden Gruppen in Harburg und Billstedt zu kümmern.

Zu Körper : Es wurde nur kurz erwähnt, daß ein Flugblatt
über die Opernveranstaltungen nicht mehr ausgearbeitet werden konnte,
da die Opernabende schon am 25/26. waren.

SASABO-PRESS-und-APOTHEKE

Zu Apopress und Apotheke:

Bericht

Claudia und Otto gaben einen ~~Bircht~~ von der erweiterten Redaktions-sitzung der Apopress. Danach verteht sich die Apopress jetzt nur noch als theoretische Organ für Schüler und Studenten. Gleichzeitig soll das Niveau bezüglich Inhalt und Sprache heben. Vorallem an der Sprache wurde ^{vom} aus dem KK vieles ~~alles~~ kritiziert. Dennoch hielt das KK dieses Kommunikationsorgan für wichtig.

Bodo berichtete dann von der Redaktions-sitzung des ZAS . ZAS , eine Neugründung eines Presseorgans (Zentralblatt für den Ausbildungssektor) will über die praktische Arbeit in Hamburg der einzelnen Gruppen berichten. Die Redaktionsmitglieder waren an Informationen aus Bergedorf interessiert. Bodo will weiter Kontakt zu ~~dem~~ ZAS halten.

Über das ganze Dilemma der Apotheke , daß durch Alexanders Kasten , aufgedeckt wurde , wurde einerseits beschlossen , daß Problem in der Vollversammlung zu diskutieren . Dennoch meinten einige Genossen , die Herstellung der Apotheke einzustellen. Ein anderer Vorschlag war , ~~dann~~ eine Apotheke für die Gruppen aus Bergedorf, Billstedt und Harburg herauszubringen, wenn die Gruppen in Harburg und Billstedt gefestigt wären.

Peter Fischbach gab dann einen Bericht über die Arbeit in dem AK '- Apotheke .

Zu Betriebsarbeit: Dieser Komplex sollte innerhalb der "Stradegiediskussion" in der Vollversammlung behandelt werden.